

Gemeinde

NEUENKIRCHEN

im HülSEN



Gemeinde Neuenkirchen

30.11.2022

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Ehrenamt**
am **Mittwoch, dem 30.11.2022, von 16:32 Uhr bis 17:28 Uhr**
im **Dorftreff Beim Alten Haarmeyer, Neuenkirchen**
(NK-FSE/036/2022)

Anwesend:

Vorsitzende
Frau Silke Ruwe

Ratsmitglied
Frau Ina Eversmann
Frau Sabrina Eymann
Frau Iwona Kutz
Herr Daniel Schweer

Protokollführerin
Frau Alina Rack

von der Verwaltung
Herr Helmut Lührmann
Herr Christoph Trame

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Thomas Goltsche
Herr Jörg Melcher

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Silke Ruwe eröffnet um 16:32 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Ehrenamt. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales und Ehrenamt fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2022

Die Niederschrift vom 14.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

**3. Bericht
Bänke Aktion**

Ausschussvorsitzende Silke Ruwe berichtet mithilfe des beigefügten Plakates, dass von den Dorfmoderatoren verschiedene Konzepte für Sitzmöglichkeiten überlegt wurden.

Zu Beginn war die Überlegung das Projekt im Rahmen der Fahrradsitzung abzuhandeln, nun ist man sich einig die Aufgabe den Bürgern der Gemeinden zu übergeben.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich bei Henrike Harbecke wenden, wenn Ideen für Baumöglichkeiten der Bänke überlegt werden, oder geeignete Standorte für Bänke bekannt sind. Ebenso werden Spenden dankend angenommen.

Das Projekt soll wie z. B. auch das Therapiebeet im Park als Auftaktveranstaltung gestartet werden.

Ausschussmitglied Sabrina Eymann fügt hinzu, dass die Überlegung besteht, eine Arbeitsgruppe für alle Interessierten zu erstellen. Je nach der finanziellen Aufstellung und der Resonanz soll das Projekt nicht allein auf Bänke beschränkt werden, es könnten ebenfalls ganze Sitzpavillons umgesetzt werden.

Bingo-Café

Ausschussvorsitzende Silke Ruwe berichtet, dass nach der erfolgreichen Cocktail-Lounge der „Abrissjungs beim Alten Haarmeyer“ überlegt wurde, eine weitere Idee für ein Zusammenkommen zu planen.

Der Vorschlag für einen Bingo-Nachmittag sorgte schnell für Begeisterung. Eine derartige Veranstaltung ist mit verhältnismäßig weniger Aufwand verbunden.

Luis Moll wird den Nachmittag als Moderator führen, für Kuchen und Kaffee wird gesorgt. Die Veranstaltung wird von der Dorfentwicklung und „Wohnen mit Zukunft“ (Anlaufstelle Neuenkirchen) durch Uwe Hummert unterstützt. Die Überlegung besteht, mit Hilfe der „Kleinen Hilfen“ einen Shuttleservice zu organisieren.

Der Kartenvorverkauf soll Anfang Dezember starten. Hierfür wurden bereits 150 Karten gedruckt. Ein Teil des eingenommenen Geldes wird an den Nachmittag selbst gespendet.

An dem Nachmittag soll die Region in den Mittelpunkt gestellt werden. Jana Schätzel wird einen Vortrag zur Jugendfeuerwehr halten, Jannek Bleek wird Klavier spielen, die Fahrrad-Rikscha wird vorgestellt und der aktuelle Sachstand zum Haarmeyer wird erläutert. Man ist offen für weitere Präsentationen und Ideen oder Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger. Der Nachmittag soll im ständigen Wechsel von Bingo und Präsentationen erfolgen.

Rikscha Transportfahrrad

Ausschussvorsitzende Silke Ruwe berichtet anhand der bildlichen Darstellung in der Anlage, dass mit den im Haushalt veranschlagten liquiden Mitteln in Verbindung mit den Fördergeldern nun eine Rikscha bestellt wurde.

Durch die Bestellung mit der Caritas zusammen konnten insgesamt 1.000 € eingespart werden. Weiterhin wird auf die Rückmeldung von Aktion-Mensch gewartet, um im Optimalfall die Hälfte der Kosten einsparen zu können.

Die Beteiligung von Triebwerk und den Fördermitteln haben sich ausgezahlt. Von dem Rest des Geldes bzw. dem eingesparten Geld sollen zwei neue E-Bikes für die Drehscheibe besorgt werden. Zudem fügt Gemeindedirektor Christoph Trame hinzu, dass die Beschaffung der vorhandenen E-Bikes über zehn Jahre her ist und die Funktionstüchtigkeit stark nachgelassen hat. Die Abholleistung beträgt maximal 20 km.

Zusätzlich soll zu dem Projekt ein Video gedreht werden. Außerdem sollen Probefahrten möglich sein, um für sich persönlich herauszufinden und zu testen, ob die Rikscha einem zusagt.

Die Rikschas sollen vermarktet und ausgeliehen werden. Ausschussvorsitzende Silke Ruwe sieht großes Potential in dem Projekt. Der große Start des Projektes soll im Frühling des nächsten Jahres stattfinden. Wichtig ist, ehrenamtliche Helfer und Helferinnen zu finden, die sich an den Aktionen beteiligen würden, da dies vom Personalaufwand des Altenheimes nicht tragbar wäre.

Die Versicherung erfolgt über die „Kleinen Hilfen“.

Die „Abrissjungs vom Alten Haarmeyer“ planen mit allen Rikschas der Gemeinden und der Caritas eine gemeinsame Tour bei dem die Senioren durch die Region gefahren werden mit einem letzten Stopp im McDonald's McDrive.

HpH Kindergarten

Gemeindedirektor Christoph Trame berichtet über den aktuellen Sachstand des neuen HpH Kindergartens im neuen Baugebiet „südlich Haarmeyers Kamp“. Seit dem 11.11. liegen die Baugenehmigungen vor und die brandschutztechnischen Auflagen sind erteilt. Eine sozialpädagogische Stellungnahme wurde eingefordert, die eine kleine Verzögerung verursachte.

Die Bestellungen für das benötigte Material wurde bereits durch die zuständige Firma Mid-dendorf getätigt. Geplant ist, die Bodenarbeiten ab dem 16.12.2022, abhängig von der Witterungslage, zu starten.

Leader

Gemeindedirektor Christoph Trame teilt mit, dass der Leader-Prozess zum 01.01.2023 starten wird. Dies ist der Anfang von fünf Förderjahren, in denen die Projekte insbesondere an die Förderung des Sozialraumes adressiert sind. Er erklärt, dass weitere Projektideen gerne angenommen werden. Die Förderrahmenbedingungen bzw. Auswahlkriterien sollen im Ratsinformationssystem eingestellt werden und somit für alle Ratsmitglieder einsehbar sein.

Für das sogenannte Regionalmanagement stehen in den fünf Jahren des Leader-Prozesses 1,5 Personalstellen zur Verfügung. Das Regionalmanagement wird nun zeitnah ausgeschrieben, sodass ein möglichst direkter Übergang an das Regionalmanagement der ILEK-Region gewährleistet werden kann. Ein wichtiges Entscheidungsgremium bei Projektideen ist die LAG (Lokale Arbeitsgruppe) mit Akteuren aus dem Wirtschafts- und Sozialraum sowie kommunalen Vertretern.

Die Ausstattung beträgt 3,2 Millionen Euro innerhalb der fünf Jahre. Die Anträge können immer eingereicht werden.

Er führt aus, dass vier Startprojekte anstehen. Diese umfassen eine regionale Marketingstrategie, ein Projekt zur Hebammenförderung, ein Projekt der HpH zur barrierefreien Sprache und ein Modellprojekt am Alfsee, bei dem der nachhaltige Tourismus herausgefordert werden soll.

Jede Samtgemeinde stellt ein gewisses Budget für den Leader-Prozess zur Absicherung zur Verfügung.

Ausschussvorsitzende Silke Ruwe regt an, mit den Förderungen unter anderem die mobilen Retter vor Ort zu unterstützen, da sich die Aktionen gut bewiesen haben und es ein sinnvoller Ansatz wäre. Christoph Trame ergänzt, dass eben jene Initiative bereits im Regionalen Entwicklungskonzept als wichtige Institution benannt und beschrieben wurde.

4. Abschluss der 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Kinderbetreuung" mit dem Landkreis Osnabrück
Vorlage: NE/475/2022

Gemeindedirektor Christoph Trame erklärt kurz den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Die Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Kinderbetreuung" mit dem Landkreis Osnabrück beinhaltet grundlegend, dass anstatt den pauschalisierten Budgets für jedes Kind die Kosten ab sofort mit dem Landkreis abgerechnet werden. Zusätzlich wurde von der Kita-Kommission empfohlen bei allen Neuverträgen den beigefügten Mustervertrag zu nutzen.

Beschluss:

Der Bürgermeister und der Gemeindedirektor werden ermächtigt, die vorliegende 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 20.07.2021 mit dem Landkreis Osnabrück abzuschließen.

Weiterhin wird der Bürgermeister und der Gemeindedirektor beauftragt, mit den katholischen Trägern von Kindertagesstätten in der Gemeinde Neuenkirchen eine Umstellung der bestehenden Trägerverträge auf der Basis des beigefügten Mustervertrages zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Anträge, Anregungen und Anfragen
KiTa-App „Nemborn“

Ausschussmitglied Daniel Schweer fragt den aktuellen Sachstand zur KiTa-App „Nemborn“ an.

Gemeindedirektor Christoph Trame berichtet, dass die App „Nemborn“ von einigen Einrichtungen unter Vorbehalt betrachtet wird. Bei einem Workshop in Voltlage ist man sich einig geworden, dass man nicht weiter zusammen kooperieren möchte.

Innerhalb der Entwicklungsdokumentation wurden Komplikationen unter anderem anhand der digitalen Umsetzung und dem technischen Support festgestellt. Da bereits Verträge mit „Nemborn“ geschlossen wurden, ist hier zu prüfen, ob diese aufgrund von festgestellten Mängeln widerrufen werden können und ein möglichst kostengünstiger Ausstieg stattfinden kann.

Der Wunsch besteht, mit einer neuen Software zu arbeiten. Hier wurde bereits auf das System „LITTLE BIRD“ aufmerksam gemacht. Die Auswahl einer neuen Software sollte in allen Einrichtungen gleich entschieden werden.

Er spricht einen Dank an Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch und alle Beteiligten aus, durch deren Engagement das Projekt ermöglicht wurde.

6. Einwohnerfragestunde

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzende Silke Ruwe mit einem Dank an die rege Mitarbeit die Sitzung um 17:28 Uhr.

Ausschussvorsitzende
Silke Ruwe

Gemeindedirektor
Christoph Trame

Protokollführerin
Alina Rack